

Wien, 18. Dezember 1928.
 XVIII. St. Karlsgasse 21. $\frac{II}{9}$.

Sehr geehrtes, liebes Fräulein!

Da ich mich Ihnen letzter Mitteilung,
 wenn zu unbefangener glücklich, dass
 Ihnen wohl die unmittelbare Be-
 stimmung meines Heimkehrer zu Gott
 nicht ungenügend hl. Reich, wie ich
 für P. Z. im „Neuen Reich“ empfand,
 das nicht abends ungenügend fassen
 meine ungegenügende Arbeit
 meine - aber ich Ihnen die besten
 Wünsche der Schweizer
 Zukunft in Bezug 1927. Januar,



gefürchtete, in Deutschland nicht so sehr bekannt
 "der große Kumpff" obgleich Feindes,
 doch ist über die Weltverbreitung in manchen
 neuen Entdeckungen zu sagen fortw.
 auf dem Lande zu finden, zu finden
 man, so ist in manchen großen
 manchen zu manchen, dass die
 die ersten zu finden manchen, die
 manchen der Welt Bürgerlicher Kumpff,
 von in manchen manchen, der
 Schatten - will galtet manchen,
 zu, dass die manchen die
 eigentlich man nicht manchen
 von ein manchen die der manchen
 man.
 die, in manchen manchen manchen
 das man manchen manchen manchen



Ich muß mich entschuldigen, daß ich
 nicht früher danken konnte, daß
 bei einem blutigen Leberleiden die
 Prüfung des Oelens so unangenehm
 in Zukunft gegeben werden kann,
 wie in einem diffusiven. -

Als die Lymph bei mir wurde
 nicht die mich von Peter Strauß
 besuchte, so ist die meine Meinung, daß
 ich Ihnen eine gewisse Zugewinn
 sein von dem Hauptteil erhalten
 wurde. Demnach ist es nicht abzu-
 sehen, daß die mich in Wien
 oder hier in Hilfe bringt.
 Auf jeden Fall geht es Ihnen
 sehr so immer die seine nicht
 mit ihm seinen proglischen

Wann man begehrt die Aufmerksamkeit der Welt

Wünsche für die Erfüllung eines jeden
Ziels, das die Natur beabsichtigt. Nicht
laß ich über den mich durch gelungene
Tat, wenn die Natur nicht eigen
lobt in ihrem Sinn, bevor die
Ihre Kunst in die Welt tritt,
damit mir auf die Freude eines
logischen Zusammenhanges habe.
Die Kunst, die Natur meiner Kunst
begeht für die große Differenz
zwischen der Natur und der Kunst
ist nicht zu befehlen. Zuerst
erhalte ich die "deutsche Liebe" und
des Reiches Kräfte, "Vor
derer Tugend", der Welt Reich.
Stimmens, Milleben kleiner Medien
in der Kunst, das mit dem Oriental
über mich, die natürlich die Zeit.